



In unterschiedlicher Funktion beim SKM: Silvia Villwock, Franz Buhl und Jürgen Borho (von links). FOTO: BAMBERGER

# Die Begleiter begleiten

**VEREINT IM VEREIN:** Seit 100 Jahren unterstützt der SKM Menschen, die Beistand brauchen

Von Anja Bochtler

FREIBURG. Vor 100 Jahren fing alles an – seitdem haben sich die Namen mehrmals geändert: Aus dem 1919 in Freiburg gegründeten, an den Düsseldorfer Bundesverband angelehnten katholischen Männerfürsorgeverein wurde 1963 der „Sozialdienst katholischer Männer“. Die Abkürzung SKM blieb, ansonsten aber wurde daraus 1998 wegen der Ausweitung auf alle Geschlechter der „Katholische Verein für soziale Dienste“. Immer gleich blieb der Schwerpunkt des SKM: Die Betreuung von denen, die Beistand brauchen – und den leisten vor allem Ehrenamtliche.

Manchmal vermischen sich die Arbeitsbereiche: Als Franz Buhl vor eineinhalb Jahren beim SKM vorbeikam, um sich über eine Betreuungsverfügung für seine eigene Vorsorge zu informieren, blieb er hängen und wurde zum Helfer für andere.

Denn als der Sozialarbeiter und SKM-Geschäftsführer Jürgen Borho erfuhr, dass Franz Buhl jahrelang seine Eltern gepflegt und auch deren Betreuung übernommen hatte und jetzt als Rentner eine Aufgabe suchte, nutzte er die Chance, ihn als Ehrenamtlichen anzuwerben. Deren Bedeutung ist beim SKM extrem groß: 85 Ehrenamtliche kümmern sich um 120 Betreute. Nur für derzeit 35 besonders komplizierte Betreuungen sind die drei SKM-Hauptamtlichen im Einsatz. Sie sind außerdem noch seit zehn Jahren für jähr-

lich rund sieben Vorträge und 40 Einzelgespräche zum Thema Vorsorge und seit 20 Jahren für monatliche Ausflüge und rund drei Gespräche im Monat mit Frauen, Kindern und anderen Angehörigen von Inhaftierten zuständig.

Von Anfang an aber standen Menschen – anfangs nur junge Männer – im Mittelpunkt, die bei bestimmten Aspekten Begleitung und Unterstützung brauchen. Früher lief das in Form von Vormundschaften, ebenfalls durch Ehrenamtliche, seit dem 1992 gültigen Betreuungsgesetz wurden daraus Betreuungen. Und während 1928 drei Viertel der begleiteten Personen männliche Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren waren, sind inzwischen zwei Drittel der Betreuten über 70 Jahre alt. Das andere Drittel sind jüngere Menschen mit psychischen Erkrankungen. Bei beiden Gruppen seien Frauen und Männer etwa gleich häufig vertreten, sagt Jürgen Borho.

Neben dem SKM bieten auch der Sozialdienst katholischer Frauen und die Diakonie Betreuungen an, die Zusammenarbeit untereinander sei eng. Überall werden Ehrenamtliche in Einführungsseminaren vier Mal vier Stunden lang zu den wichtigsten Aspekten geschult – mit vielen Infos, unter anderem zu rechtlichen Themen. Die meisten Betreuungen seien am Anfang etwas intensiver, kämen aber bald im Durchschnitt mit ein oder zwei Besuchen im Monat aus. Franz Buhl ist allerdings auch an aufwändigeren Begleitungen interessiert: Deshalb hat er bei seinem ersten Einsatz für eine Frau einen

Platz im Pflegeheim gesucht und die Wohnung aufgelöst. Seinen zweiten Betreuten unterstützt er bei dessen nervenaufreibendem Kampf um seine Erwerbsunfähigkeitsrente. Da sei auch viel persönlicher und psychischer Beistand wichtig, sagt er. Wenn er Fragen hat, fühlt er sich bei den Hauptamtlichen bestens aufgehoben – dort könne er sich jederzeit melden. Und für ihn selbst ist es bereichernd, dass er andere unterstützen kann.

Neue Ehrenamtliche sind beim SKM sehr willkommen, denn von den bisherigen sind einige schon älter und fallen irgendwann aus. „Das Thema Betreuung ist mitten in der Gesellschaft, es geht alle an. Umso wichtiger ist eine gute Begleitung“, findet Silvia Villwock, die Anwältin für Familienrecht war und seit neun Jahren die SKM-Vorsitzende ist.

## INFO

### SKM – KATH. VEREIN FÜR SOZIALE DIENSTE

**Gegründet:** 1919.

**Mitglieder:** 60.

**Angebot:** Betreuungen durch Haupt- und Ehrenamtliche; Information über Vorsorgemöglichkeiten wie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung; Angebote für Frauen, Kinder und andere Angehörige von Inhaftierten.

**Mitgliedsbeitrag:** keiner.

**Kontakt:** [www.skm-freiburg.de](http://www.skm-freiburg.de),

☎ 0761/272220.

anb